Pharao / zu Dienst mit Unbarmhertzigkeit.
14 Und machten jhm die Leben sauer / mit schwerer Arbeit im Thonwerck / und mit allerley Dienst auff dem Felde / und mit allerley Dienst / mit welchem sie jhnen jhre Dienstbarkeit aufferlegten / jhnen zu dienen.
15 Und der König in Egypten redete zu den Hebreischen Weibermuttern / deren eine hieß Sipra / und die andere Pua:
16 Wenn jhr den Hebreischen Weibern helffet / und auffem Stuhl sitzet / und jhr jhnen zu Sohnen helffet / so tödtet sie / ist es ein Tochter / so bleibt sie leben.
17 aber die Weibermutter fürchten GOtt / und thaten nicht / wie der König in Egypten jhnen geboten hatte / sondern sie jhnen Knaben leben.
18 Da rieff der König in Egypten den Weibermuttern / und sprach zu jhnen: Warumb habt jhr solches gethan / daß jhr die Knaben leben lasset?
19 Die Weibermuttern antworten Pharao: Die Ebräischen Weiber sind nicht wie die Egyptischen Weiber / sondern sie sind starck / ehe denn die Weibermutter zu jhnen kommen / haben sie geboren.
20 Darumb hat GOtt den Weibermuttern gutes / und das Volck mehret sich / und wird sehr viel.
21 Und weil die Weibermuttern GOtt fürchten / machet er jhnen jhr Hauß.
22 Da gebot Pharao allem jhrem Volck / und sprach: Alle Knaben die geboren werden / werffet in den Wasser / und alle Töchter lasset leben.

Mose.

Q Moses / Gottes Knecht / wie GOtt jhn / der Israel / in Egypten / und jhn / der Israel / in Egypten / und jhn / der Israel / in Egypten / und